

Akten-Zahl: 216-3/2010

Ihr Zeichen:

Bad Radkersburg, 8.10.2010

Betrifft: Bildungszentrum Bad Radkersburg – Petition an die Steiermärkische Landesregierung

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Der Gemeinderat der Stadt Bad Radkersburg hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 7.10.20201 einstimmig nachstehende

**Petition
an die Steiermärkische Landesregierung**

beschlossen:

Mit dem "Technikum" wird den Schülern des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Bad Radkersburg seit dem Jahre 1982 in Zusammenarbeit mit dem WIFI Steiermark eine Zusatzausbildung samt einem Lehrberuf parallel zum Schulberuf angeboten (Matura und Lehre).

Von insgesamt 280 Schülern des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums in Bad Radkersburg nutzen 116 dieses Bildungsangebot.

Mit dieser Erweiterung strahlt die Schule über den Bezirk Radkersburg in die Bezirke Feldbach, Leibnitz und bis in das benachbarte Slowenien aus.

Die Absolventen haben die Möglichkeit, marktüblich anerkannte Zertifikate zu erwerben und eine Lehrabschlussprüfung für die Berufe "Office Assistent" oder "IT Professional" zu absolvieren.

Bereits mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 9.7.2001, im Zuge dessen der Gründer- und Dienstleistungszentrum Bad Radkersburg VermietungsgesmbH (im Folgenden GDZ) das Recht zum Ausbau des damals noch im Eigentum des Landes Steiermark stehenden Gebäudes Stadtgrabenstraße 17 eingeräumt wurde, um die Ausbildungsschiene IT durch das WIFI Steiermark nutzen zu können, wurde festgehalten, dass zwischen dem GDZ und dem WIFI Steiermark ein Nutzungsvertrag abzuschließen ist, dem zufolge das WIFI sich bereit erklärt

- a) den Schulungsbetrieb im IT-Bereich zu organisieren und durchzuführen und
- b) die Finanzierung der erforderlichen PC-Ausstattung im Betrag von damals
ATS 4,8 Mio. ohne Umsatzsteuer selbst darzustellen.

Hiezu wurde festgestellt, dass der laufende Schulungsaufwand vom Wirtschaftsressort über Beihilfen abgedeckt wird.

Die Bedeutung der Ausbildungsschiene "Technikum Bad Radkersburg" als ein regional- und bildungspolitisches Erfordernis wurde durch den damals zuständigen Landesrat ausdrücklich festgehalten, wobei die Kosten für den laufenden Aufwand von max. ATS 5 Mio. ab dem Jahr 2001 aus den Budgetmitteln des Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogramms zu decken sind und die Landesregierung einen entsprechenden Beschluss fasst.

Am 27.1.2003 wurde dem GDZ mit Beschluss der Landesregierung die Verwaltung des gesamten Gebäudes übertragen. Damit waren vom GDZ die gesamten Administrations- und Betriebskosten sowie das Vermietungsmanagement zu bewerkstelligen. Die Bedeckung für diese Kosten sollte weiterhin aus den Untervoranschlägen der FA 14B erfolgen.

Daraus ergibt sich eine Kontinuität der Übernahme der Betriebskosten aus dem Titel "Qualifizierung und Beschäftigung".

Im Vertrauen auf diese Beschlusslage hat die gemeindeeigene Gesellschaft GDZ im Schuljahr 2004/2005 die Trägerschaft für diesen Ausbildungszweig übernommen, nachdem sich das WIFI Steiermark zurückgezogen hat. Im Einvernehmen mit allen beteiligten Stellen wurde ausdrücklich die Bedeutung und die Wichtigkeit dieser Ausbildungsmöglichkeit für die Region bekräftigt.

Der Umstand, dass das WIFI Steiermark das Lehrmaterial zur Verfügung stellt und für Inhalt und Qualitätskontrolle der Ausbildung nach wie vor zuständig ist, gilt als weiterer Hinweis für die Kontinuität dieser Ausbildungsschiene. Auch die bisherige Abwicklungspraxis für die Förderung belegt dies eindeutig. So wurde mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 19.9.2005 dem "Technikum von Bad Radkersburg" für den Zeitraum 1.9.2004 bis 31.8.2005 ein Förderbeitrag in Höhe von € 220.000,-- gewährt.

Für das Schuljahr 2005/2006 wurde eine Förderung im Ausmaß von €188.935,89 mit Beschluss der Landesregierung vom 4.12.2006 genehmigt.

Aus nicht nachvollziehbaren Gründen ist die Behandlung der Anträge ab dem Schuljahr 2006/2007 nicht erfolgt, obwohl die Budgetierung für die Qualifizierung von Jugendlichen am Arbeitsmarkt im Rahmen des Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogramms über den gesamten Zeitraum bestanden hat und im Hinblick auf die oben zitierte Beschlusslage das GDZ als Träger dieser Ausbildungsschiene davon ausgehen musste, dass bei Nachweis der förderungskonformen Verwendung der Mittel für die jeweiligen Schuljahre eine Unterstützung durch die Steiermärkische Landesregierung erwartet werden durfte.

Bis zum 31.12.2008 wurde der vereinbarte Betriebskostenzuschuss im Betrag von jeweils € 40.000,-- für die laufenden Betriebsjahre seitens der FA 6D ausgeschüttet.

Somit mussten durch die Stadtgemeinde Bad Radkersburg bis 31.12.2009 ein Gesamtbetrag in Höhe von

€ 1.318.156,05

aufgebracht werden.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sieht sich außerstande diese Kosten für Bildungsaufgaben, die ausschließlich in die Kompetenz des Landes bzw. des Bundes fallen, aus dem eigenen Haushalt zu bestreiten. Ohne entsprechende Förderungen seitens der Landesstellen sieht sich die Stadtgemeinde Bad Radkersburg gezwungen, diese auch für den Standort BORG Bad Radkersburg überlebensnotwendige Ausbildungsschiene, weiter zu finanzieren. Wenn es nicht gelingt, die dargestellte Finanzierungslücke, die in der Vergangenheit bereits bestanden hat und die durch den Fortbetrieb des Technikums ohne weitere Förderungen sich weiter vergrößern wird, zu schließen, sieht sich die Stadtgemeinde Bad Radkersburg vor der Notwendigkeit, dieses Bildungsangebot auslaufen zu lassen.

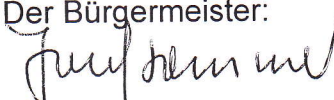
Somit richtet der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Radkersburg das eindringliche Ersuchen an die Steiermärkische Landesregierung:

- 1.) Die bislang entstandene Finanzierungslücke im Ausmaß von € 1.318.156,05 entweder aus den Mitteln des Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogramms in Erledigung der bereits gestellten Anträge oder im Wege von Bedarfszuweisungen zu schließen.
- 2.) Im Sinne der bereits erteilten Zusage der Steiermärkischen Landesregierung die Ausbildungs- und Qualifizierungschancen für die Jugend der Region Bad Radkersburg in Hinkunft auf finanziell gesicherte Basis zu stellen, der seinerzeitigen Zusage betreffend die Ausbildungen Office Assistent und IT Professional zu folgen und für diese Ausbildung gemäß vorzulegender Belege einen Betrag von rund € 220.000,-- je Schuljahr zu budgetieren und bereitzustellen.

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg sieht sich zu diesem dramatischen Appell verpflichtet, da die Erhaltung der Ausbildungsstätte "Technikum Bad Radkersburg" eine regional- und bildungspolitische Notwendigkeit darstellt, bei deren Wegfall der Bildungsstandort Bad Radkersburg mit dem Bundes-Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg massiv betroffen, wenn nicht sogar gefährdet erscheint. Es droht die Situation, dass in der Region kein weiterführendes Bildungsangebot mehr bestehen wird und somit die bestehende Abwanderungstendenz der jungen Menschen dadurch verstärkt wird.

Für den Gemeinderat der Stadt Bad Radkersburg:

Der Bürgermeister:



(Mag. Josef Sommer)

Herrn
Landeshauptmann
Mag. Franz Voves
Hofgasse 15
8010 Graz-Burg